

Vorne weg...

Die Kinder- und Jugendarbeit ist, wie nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens, einem ständigen Wandel unterworfen.

Jeder hat den Eindruck bzw. die Erfahrung gemacht, dass alles immer komplizierter und vielschichtiger wird. Denn die Anforderungen an alle Lebensbereiche werden vielfältiger und man kann oftmals den Überblick verlieren, was beachtet werden muss.

Damit Sie den Überblick behalten und vor allem, dass der Spaß und die große Freude an der Kinder- und Jugendarbeit nicht zu kurz kommt, haben wir diese Handreichung zusammengestellt.

Wir wollen mit praktischen und nachvollziehbaren Tipps, mit Arbeitshilfen und Mustervordrucken Ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtern, damit Sie auch künftig den „Freizeitspaß rechtssicher gestalten“ können.

Wir können immer nur allgemeine Empfehlungen und Vordrucke vorstellen, die dann auf die jeweilige und konkrete Situation angepasst werden müssen. Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und überdenken Sie Ihre Angebote noch einmal in aller Ruhe:

- Was muss beachtet werden?
- Welche Informationen benötigen Sie von den Eltern?
- Welche Informationen benötigen die Eltern von Ihnen?
- Was ist eigentlich Ihr Ziel mit Ihrem Angebot?
- etc.

Wenn Sie sich über diese Fragen Klarheit verschafft haben, können Sie sich als nächstes mit den nachfolgenden Fragestellungen, Arbeitshilfen und Mustervordrucke beschäftigen.

Und Sie werden schon nach relativ kurzer Zeit feststellen, dass alles nicht ganz so schlimm ist, wie Sie bisher gedacht haben. Der Arbeitsaufwand ist leistbar und durch eine intensive Kommunikation mit den Eltern erfährt Ihre Arbeit eine bessere Wertschätzung.

Wenn Sie dann immer noch offene Fragen haben, rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da!



To do	Genauer gesagt	Hilfestellung/Formular/Muster
<p>Eltern informieren... ...darüber, welche Aktivitäten mit den Kindern unternommen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - damit die Eltern wissen, was auf ihre Kinder zukommt - möglichst genau - ggf. mit Beispielen die Aktivität verdeutlichen - besonders auf „außergewöhnliche“, „schwierige“ Aktivitäten (z.B. Schwimmen, Klettern, lange / anstrengende Wanderungen, Baden im Meer etc.) hinweisen - keine abschließende Liste, sondern ein Zusatz „und Vieles mehr“ oder „und ähnliches“ - Eltern sollen so die Möglichkeit bekommen selbst einzuschätzen, ob diese Aktivität für ihr Kind geeignet ist 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Angebotsbeschreibungen von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach (ferienprogramm.landkreis-kulmbach.de) ✓ Infoseiten anderer Vereine oder Verbände, z.B. der THW-Jugend Kulmbach (https://ov-kulmbach.thw.de/jugend/mach-mit/)
<p>Eltern informieren... ...wie die Aktivität abläuft</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ort, Zeit, Dauer - wann wird die Aufsichtspflicht übernommen (ggf. hier kurzer Hinweis, dass diese nicht für Hin- und Rückweg von der Aktivität übernommen wird) - wenn Kinder Zeit haben sich „frei“ zu bewegen (z.B. beim Besuch eines Freizeitparks etc.), dies vermerken (dies ist nur möglich, wenn die Kinder entsprechend ihres Alters und ihres Verhaltens dazu in der Lage sind; Kinder aber nie alleine „loslassen“, sondern mindestens in 3er-Gruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Merkblatt der THW-Jugend Kulmbach



To do	Genauer gesagt	Hilfestellung/Formular/Muster
<p>Über Kinder informieren...</p> <p>...was können sie, auf was ist zu achten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - um im Ernstfall richtig reagieren zu können - Infos, die abgefragt werden sollten sind: <ul style="list-style-type: none"> o Krankheiten (z.B. Allergien, chronische Erkrankungen, Verletzungen) o Besonderheiten (z.B. soziale Schwächen, regelmäßiger Medikamentenbedarf, Neigung zu Heimweh) o besondere Essgewohnheiten / Lebensmittel-Unverträglichkeiten o Abfrage der Schwimmfähigkeiten o Abfrage, ob das Kind auch schwimmen gehen darf o Wichtige Impfungen (Tetanus, FSME (Zecken)) - hierzu eine Art Einverständniserklärung einholen: <ul style="list-style-type: none"> o schriftlich von den Erziehungsberechtigten o von allen Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen - in diese Einverständniserklärung die einzelnen Punkte (siehe oben) anhand von Beispielen verdeutlichen, was gemeint ist - Diese Infos einholen, wenn... <ul style="list-style-type: none"> o ...ein Kind neu in die Gruppe kommt o ...ein Zeltlager o.ä. ansteht o ...eine außergewöhnliche Aktivität stattfindet o ...ein Jahr rum ist, um inmal im Jahr eine allg. Info an die Eltern (Jahresplanung...) - Liste anlegen (Excel-Liste, Karteikarten, Ordner....) - Durchgehen und Kinder markieren, bei denen auf etwas geachtet werden muss - Immer griffbereit haben, wenn man die Kinder betreut (im Tablet oder Handy oder in einem Ordner oder, oder, oder) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erfassungsbogen (BJR) ✓ Erfassungsbogen (THW-Jugend OV Kulmbach) ✓ Teilnehmer-Info-Liste ✓ Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz

To do	Genauer gesagt	Hilfestellung/Formular/Muster
<p>Über Kinder informieren... ...wie können die Erziehungsberechtigten erreicht werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - um im Ernstfall richtig und in Absprache reagieren zu können - wer kann kontaktiert werden, wenn die Eltern nicht erreichbar sind - Liste anlegen (Excel-Liste, Karteikarten, Ordner....) - Durchgehen und Kinder markieren, bei denen auf etwas geachtet werden muss - Immer griffbereit haben, wenn man die Kinder betreut(im Tablet oder Handy oder in einem Ordner oder, oder, oder) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erfassungsbogen (BJR) ✓ Erfassungsbogen (THW-Jugend OV Kulmbach) ✓ Teilnehmer-Info-Liste
<p>Über Kinder informieren... ...ob sie fotografiert werden dürfen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - hier abfragen, wofür die Fotos verwendet werden dürfen (Homepage, (Print-)Publikationen, Facebook...) - Liste anlegen (Excel-Liste, Karteikarten, Ordner....) - Durchgehen und Kinder markieren, bei denen auf etwas geachtet werden muss - Immer griffbereit haben, wenn man die Kinder betreut (im Tablet oder Handy oder in einem Ordner oder, oder, oder) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erfassungsbogen (BJR) ✓ Erfassungsbogen (THW-Jugend OV Kulmbach) ✓ BJR-Einverständniserklärung Fotoaufnahmen ✓ Teilnehmer-Info-Liste



To do	Genauer gesagt	Hilfestellung/Formular/Muster
Umfang der Aufsichtspflicht bestimmen	<ul style="list-style-type: none"> - um wie viele Kinder kann sich ein Betreuer verantwortungsbewusst kümmern? <p>Abhängig vom:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alter des Kindes - Charakter des Kindes - Eigenarten des Kindes - örtlichem Umfeld, bzw. das Ausmaß drohender Gefahren - der Vorhersehbarkeit eines Unglücksfalles/Schadens - wie hätte ein „verständiger Dritter“ in der konkreten Situation reagiert? <p>Im Fall der Fälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreuer aufstocken ODER - Teilnehmerzahlen reduzieren, Gruppe teilen (gleiches Aktivität mehrfach anbieten) ODER - Aktivität weg lassen <p>Bei Betreuer-Teams:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeiten genau festlegen - Ständige Absprache (z.B. wenn jemand auf die Toilette muss, über „Sanktionen/Strafen“ etc.) 	✓ BJR-Referat
Aufsichtspflicht ausüben	<p>Während der gesamten Aktivität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über besondere Verhältnisse beim Aufsichtsbedürftigen informieren (siehe oben) - über besondere Verhältnisse der örtl. Umgebung informieren - Gefahrenquellen vermeiden - vor Gefahren warnen - Pflicht die Aufsicht auszuführen <ul style="list-style-type: none"> o ständig „wachsam“ sein o ggf. eingreifen (Reaktion und ggf. Sanktion) 	✓ BJR-Referat

To do	Genauer gesagt	Hilfestellung/Formular/Muster
Notfallplan ausarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - wenn doch mal was passiert - Wann wird informiert? - Wer wird informiert? Wichtig: Notfall-Telefon-Liste mit deren aktuellen (Handy-) Nummern! - Wer tut was? - Was sollte keinesfalls getan werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Notfallkategorien ✓ Betreuer-Checkliste ✓ Notfallmeldung ✓ Verantwortlichen-Handy-Nummern-Liste ✓ Verantwortlichen-Checkliste ✓ Verantwortlichen-Journalisten ✓ Notfall-Nummern-Liste
Immer dabei haben	<ul style="list-style-type: none"> - Sanikoffer <ul style="list-style-type: none"> o regelmäßig checken o ist alles drin? o alles noch in Ordnung (MHD)? - Infos zu Teilnehmern und Eltern <ul style="list-style-type: none"> o regelmäßig aktualisieren (um über evtl. neu aufgetretene Krankheiten, Allergien etc. informiert zu sein, vielleicht hat ein Kind auch inzwischen schwimmen gelernt, ein Schwimmabzeichen erworben...) o z. B. zum Start der neuen Saison - wichtige Telefonnummern <ul style="list-style-type: none"> o Notruf o Giftnotruf o Ärztlicher Bereitschaftsdienst o Vereinsvorsitzende/r o etc. - Notfall-Telefon-Liste <ul style="list-style-type: none"> o Vereinsvorsitzende/r o ggf. Jurist o etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sanikoffer-Liste (hier gibt es eine Vielzahl; in diesem bei Amazon ist alles drin, was man sich nur vorstellen kann. Hier einfach schauen, was in welcher Anzahl für die jeweilige Jugendgruppe benötigt wird: https://www.amazon.de/Erste-Hilfe-Notfallrucksack-Jugendgruppen-Zeltlager/dp/B00E1KMRME) ✓ Erfassungsbogen (BJR) ✓ Erfassungsbogen (THW-Jugend OV Kulmbach) ✓ BJR-Einverständniserklärung Fotoaufnahmen ✓ Teilnehmer-Info-Liste ✓ Notfall-Nummern-Liste